

Sektion 44 – Herbizide II

44-1 - Raffel, H.; Pflughöft, O.; Schlage, H.
Syngenta Agro Deutschland

TRAXOS® – ein neues getreideselektives Herbizid zur Ungrasbekämpfung in Winterweizen, Winterroggen und Wintertriticale

TRAXOS® – a new selective herbicide for grass weed control in winter wheat, winter rye and winter triticale

TRAXOS® ist eine neue, von Syngenta Agro entwickelte, selektive Wirkstoffkombination zur Ungrasbekämpfung in Wintergetreide. Die Zulassung ist für den Nachauflauf im Herbst und den Nachauflauf im Frühjahr in Winterweizen, Winterroggen und Wintertriticale beantragt und wird rechtzeitig zur Saison 2011 erwartet.

TRAXOS® beinhaltet die beiden herbiziden Wirkstoffe Pinoxaden und Clodinafop-propargyl sowie den Safener Cloquintocet-mexyl. TRAXOS® ist als Emulsionskonzentrat mit 50 g/l Aktivsubstanz (25 g/l Pinoxaden und 25 g/l Clodinafop-propargyl) formuliert. Beide Wirkstoffe werden ausschließlich über die Blätter der Schadgräser aufgenommen und anschließend basipetal und akropetal in der Pflanze verlagert. Aufgrund seiner ausschließlichen Blattwirkung müssen die Ungräser das 2-Blattstadium erreicht haben damit genügend Wirkstoff aufgenommen werden kann.

Die optimierten Formulierungseigenschaften und die sehr schnelle Aufnahme der Wirkstoffe in das Blatt der Schadgräser gewährleisten eine hervorragende Regenfestigkeit. Aufgrund der weitgehend witterungsunabhängigen Wirkung kann TRAXOS® sowohl unter normalen als auch unter kühlen Witterungsbedingungen im Herbst und im Frühjahr angewendet werden. Weiterhin überzeugt TRAXOS® durch die sehr gute Kulturverträglichkeit. Eine einheitliche Produktaufwandmenge von 1,2 l/ha TRAXOS® sowohl für die Herbst- bzw. Frühjahranwendung als auch gegen die unterschiedlichen Ungräser gewährleistet ein einfaches Handling des Produktes in der Praxis. Dies ist insbesondere unter dem Gesichtspunkt der zunehmenden Mischverungrasung mit *Alopecurus myosuroides* (Ackerfuchsschwanz) und *Apera spica venti* (Windhalm) von Bedeutung, da zu Beginn einer Mischverungrasung Ackerfuchsschwanz oft nicht erkannt wird und zu geringe Dosierungen angewendet werden. Letztendlich führt dies zu unzureichenden Wirkungsgraden und zu einer schnelleren Verbreitung von Ackerfuchsschwanz.

Mit der beantragten Aufwandmenge von 1,2 l/ha TRAXOS® werden die Schadgräser *Alopecurus myosuroides*, *Apera spica venti* und *Lolium species* (Weidelgrasarten) im Herbst und im Frühjahr auf einem konstanten, sehr hohen Niveau sicher erfasst.

Tab. Durchschnittliche biologische Wirkung (Spannbreite) in Prozent von TRAXOS® gegen Ungräser bei Herbst- und Frühjahrsanwendung in der beantragten Aufwandmenge in Winterweizen, Winterroggen und Wintertriticale bei Abschlussbonitur

Termin Nachauflauf	Aufwandmenge [l/ha]	<i>Alopecurus myosuroides</i> (sensitiv)	<i>Apera spica venti</i>	<i>Lolium ssp.</i>
Herbst	1,2	Ø 97 (94 – 100)	Ø 98 (97 – 100)	Ø 96 (90 – 98)
Frühjahr	1,2	Ø 97 (93 – 100)	Ø 97 (94 – 100)	Ø 97 (95 – 100)

Versuche zum Umbruch- und Nachbaurverhalten zeigen keine Beeinträchtigung der Folgekulturen. Dies gilt unabhängig vom Bodenbearbeitungsverfahren, den nachfolgenden Kulturen und dem Zeitpunkt eines eventuellen Umbruchs.

TRAXOS® besitzt ein hervorragendes toxikologisches und ökotoxikologisches Profil. Bei Anwendungen nach guter landwirtschaftlicher Praxis und entsprechend der Gebrauchsanleitung sind keine unvertretbaren Risiken für Anwender, Verbraucher und Umwelt zu erkennen.

® = eingetragene Marke der Syngenta-Konzerngesellschaft